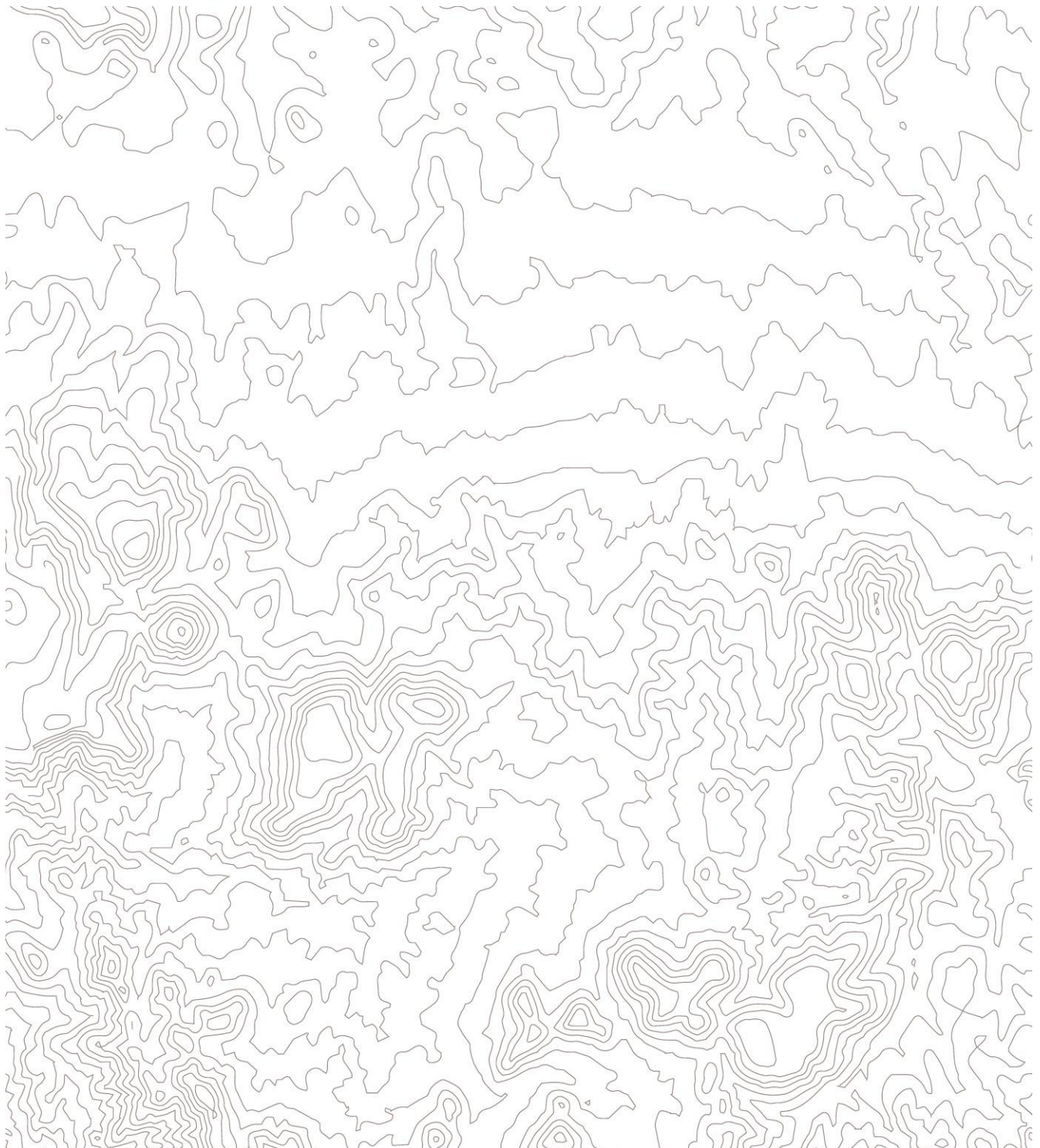


Überprüfung Erdbebensicherheit

Quellgasse 21



Projektteam

Daniel Rüegg
Pierre Schindler
Gioele Montalbetti

EBP Schweiz AG
Mühlebachstrasse 11
8032 Zürich
Schweiz
Telefon +41 44 395 16 16
info@ebp.ch
www.ebp.ch

Druck: 11. September 2018
2018-09-11_Bericht Quellgasse 21_Ueberpruefung Erdbebensicherheit.docx
Projektnummer: 218'159

Dokumentengeschichte

Version	Autor	Datum	Koreferent	Bemerkungen
1.0	Pierre Schindler	11.09.2018	Daniel Rüegg	

Zusammenfassung

In beiden Hauptrichtungen (x und y) verfügt das Gebäude an der Quellgasse 21 über ausreichend aussteifende Wandscheiben um einen genügenden Erfüllungsfaktor α_{eff} zu erreichen.

Für die Aussenwände betragen die Erfüllungsfaktoren (differenziert pro Fassadenseite) $\alpha_{\text{eff}} = 0.65 \div >1.00$, d.h. das Gebäude ist in der Lage, 65% respektive mind.100% (Wandscheiben aus Ortbeton) der bei einem Neubau zu berücksichtigenden Erdbebeneinwirkung zu widerstehen. Der Erfüllungsfaktor für eine Restnutzungsdauer von 50 Jahre nahe an einem Bereich, in welchem in der Regel keine Ertüchtigungsmassnahmen zu ergreifen bzw. nicht verhältnismässig sind.

Die verhältnismässigen Investitionskosten für Ertüchtigungsmassnahmen liegen (abhängig von der getroffenen Annahme betreffend Personenbelegung des Gebäudes) für beide Hauptrichtungen zwischen 55'000 CHF und 290'000 CHF (je nach angenommener Personenbelegung, Mittelwert = 170'500 CHF). Die grob ermittelten Kosten für eine sinnvolle Ertüchtigungsmassnahme liegen in einem Bereich, bei welchem die Verhältnismässigkeit der Ertüchtigungsmassnahmen nicht gegeben ist und auf eine Ertüchtigung verzichtet werden darf.

Inhaltsverzeichnis

1.	Grundlagen	6
2.	Einleitung	7
3.	Zustandsanalyse	8
4.	Erfüllungsfaktoren	17
5.	Verhältnismässigkeit von Sicherheitsmassnahmen	18
6.	Empfehlung	20

1. Grundlagen

1.1 Plangrundlagen

- 31.14 AB_08 BE-1868-510-01_369116
- 31.15 AB_09 BE-1868-510-02_369116
- 31.16 AB_10 BE-1868-510-03_369116
- 31.17 AB_11 BE-1868-510-04_369116
- 31.18 AB_12 BE-1868-510-05_369116
- 31.19 AB_13 BE-1868-510-06_369116
- 31.20 AB_14 BE-1868-510-07_369116
- UG, EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG, 4.OG, DG, Dach
- Aufnahme Decke über 0 00, 1177-110a
- Aufnahme Decke über P 01, 1177-109a
- Aufnahme Decke über P 02, 1177-108
- Aufnahme Decke über P 03, 1177-107
- Strukturskizzen Tragkonstruktion Neubau, K 1177-10
- Technischer Bericht, 06.11.1978, K. 1177
- Technischer Bericht, 31.08.1981, K. 1177

Zu den oben aufgeführten Plangrundlagen hat am 19.06.2018 ergänzend eine örtliche Begehung stattgefunden. Zusätzlich wurden weitere Plangrundlagen am 06.08.2018 im Staatsarchiv abfotografiert.

1.2 Normen, Richtlinien

Gültige SIA-Normenwerke:

- SIA 261 Einwirkungen auf Tragwerke (2014)
- SIA 262 Betonbauwerke (2014)
- SIA 266/2 Natursteinmauerwerk (2012)
- SIA 269/2 Erhaltung von Tragwerken – Betonbau (2011)
- SIA 269/8 Erhaltung von Tragwerken – Erdbeben (2017)

1.3 Wissenschaftliche Erkenntnisse

Ergänzend zur SIA 266/2 werden die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus dem Basler Erdbebenkurs (Katrin Beyer, Thomas Wenk) berücksichtigt.

2. Einleitung

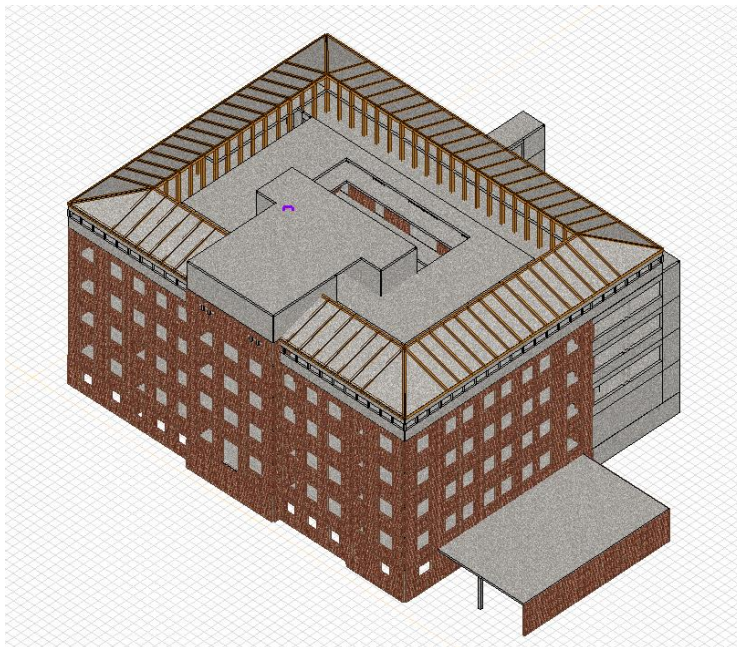
2.1 Objekt

Beim Objekt an der Quellgasse 21 handelt es sich um ein Gebäude aus dem Jahr 1899, welches anfangs 1980 im nördlichen Teil mit einem Stahlbeton-Bau ergänzt wurde. Das Gebäude hat fünf oberirdische Geschosse und einen zweistöckigen Dachaufbau. Im Zuge des Ergänzungsbaus wurde die Haupttreppe erneuert sowie bestehende Deckenbereiche instandgesetzt bzw. teilweise verstärkt.

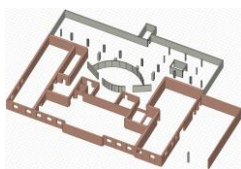
Das Tragwerk wird detaillierter unter dem Kapitel 3.3 beschrieben.

Das gesamte Objekt wird durch die Berner Fachhochschule für die Lehre und Forschung genutzt.

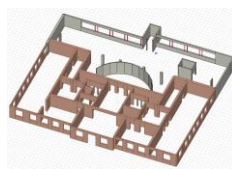
3D-Modell:



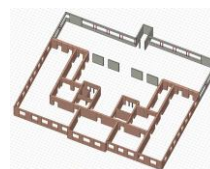
Untergeschoss:



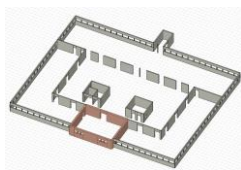
Erdgeschoss:



Regelgeschoss:



Aufstockung



Dachgeschoss

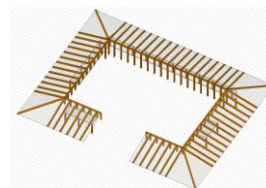


Abbildung 1: Berechnungsmodell 3D: Gesamtmodell, UG, EG, RG, Aufstockung, DG

2.2 Aufgabe

EBP wurde durch die Universal Gebäudemanagement AG mit einer groben quantitativen Überprüfung der Erdbebensicherheit und falls erforderlich, der Erarbeitung eines groben Ertüchtigungskonzepts und der Erstellung einer Grobkostenschätzung beauftragt. Zusätzlich soll die Verhältnismässigkeit der Ertüchtigungsmassnahmen nach der SIA 269/8 beurteilt und eine Empfehlung ausgesprochen werden.

3. Zustandsanalyse

3.1 Nutzungsdauer

Die geplante Nutzungsdauer der Tragstruktur beträgt gemäss Universal Gebäudemanagement AG weitere 50 Jahre.

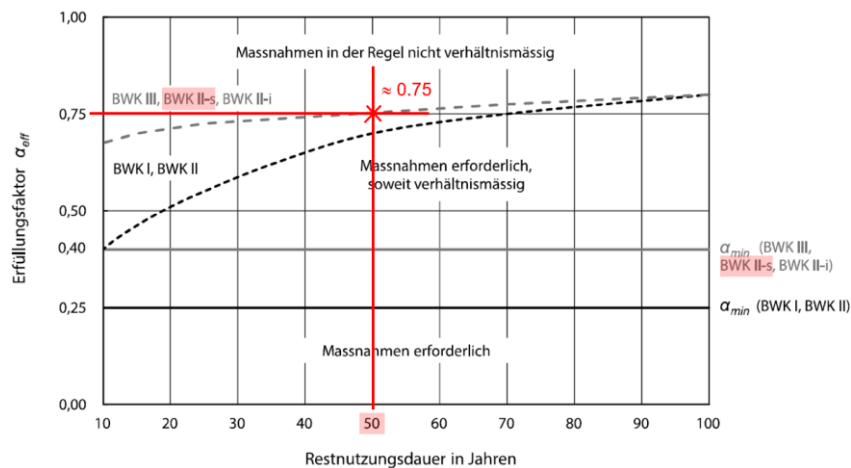
3.2 Beurteilung der Erdbebensicherheit

Die Erdbebensicherheit eines Gebäudes wird durch einen Erfüllungsfaktor α_{eff} , welcher als Beurteilungsgrösse definiert wird, beschrieben. Er bezieht sich auf die gemäss den aktuell gültigen Tragwerksnormen (Norm SIA 260 und 261) anzusetzenden Erdbebeneinwirkungen. Das Tragwerk erfüllt die aktuellen Normanforderungen an Neubauten, falls ein Erfüllungsfaktor $\alpha_{\text{eff}} \geq 1.0$ erreicht wird.

Das Bauwerk ist der Bauwerksklasse II-s¹⁾ gemäss Norm SIA 269/8 Ziffer 9.1.6 zugeordnet. Für die nachfolgenden Untersuchungen wird zudem von einer Restnutzungsdauer von 50 Jahren ausgegangen.

Ein Erfüllungsfaktor von $\alpha_{\text{eff}} < \alpha_{\text{min}} = 0.40$ führt im Normalfall zwingend zu Ertüchtigungsmassnahmen. Ab einem Erfüllungsfaktor von $\alpha_{\text{eff}} \geq \alpha_{\text{adm}} = 0.75$ sind keine Massnahmen notwendig. Im dazwischen liegenden Bereich sind Ertüchtigungsmassnahmen dann auszuführen, falls deren Kosten dem Kriterium der Verhältnismässigkeit genügen.

1) BWK II-s (Schulen)

Abbildung 2: Auszug aus SIA 269/8, Figur 6 → oberer Grenzwert $\alpha_{adm} = 0.75$

3.3 Tragsystem

Die örtliche Begehung vom 19.06.2018 sowie die Sichtung weiterer Plangrundlagen aus dem Staatsarchiv vom 06.08.2018 konnte bezüglich der Tragstruktur ergänzende Erkenntnisse zu den vorhandenen Plangrundlagen liefern.

Die "alte" Bausubstanz der Aussenfassade besteht aus einem Zweischalenmauerwerk (Naturstein aussen, Backsteinmauerwerk innen), die Innenwände vorwiegend aus Mauerwerk. Die UG Decke setzt sich aus verschiedenen Deckenkonstruktionen zusammen. Diese Konstruktionen beinhalten Ortbeton, Unterzugsrippen sowie Hourdisэлеmente. Die Geschossdecken ab dem Erdgeschoss bestehen aus Stahlprofilen als Hauptträger und Holzbalken als Sekundärträger inkl. eines Überbaus aus Zementmörtel (60mm ÷ 90mm). Vor Beginn der Ausführung des Ergänzungsbaus wurden lokale Bereiche der Decken verstärkt bzw. erneuert (z.B. mit Netzbewehrung). Sämtliche Geschossdecken der bestehenden Gebäudestruktur werden als genügend schubstarr betrachtet.

Sämtliche Aussenwände werden direkt von einem Primärträger belastet bzw. gehalten, einzig die beiden südlichen Eckbereiche der Aussenwände des bestehenden Gebäudeteils werden nicht direkt von einem Primärträger belastet. Diese werden ausschliesslich durch die Aufstockung bzw. der Dachkonstruktion sowie der direkt darüberliegenden Aussenwände vertikal belastet.

Der Neubau bestehend aus einem Ergänzungsbau im Nordbereich sowie einer Aufstockung über das gesamte Gebäude und besteht grösstenteils aus Ortbeton. Für den vertikalen Lastabtrag aussen wurden Stahlprofile bzw. innen Betonstützen verbaut. Im Untergeschoss ist ein Zwischenboden aus einer Stahlkonstruktion eingebaut.

Die tragende Bausubstanz des gesamten Gebäudes befindet in einem guten Zustand.

Für die rechnerische Überprüfung der Tragstruktur wird folglich angenommen, dass sämtliche Geschossdecken als Schubscheiben funktionieren.

Aus dem technischen Bericht vom 06.11.1978 geht hervor, dass die beiden Gebäudeteile (Alt- und Neubau) durch ein System von Schwindfugen mit Armierungsdurchdringung miteinander gekoppelt sind, was diese Annahme stützt.

Das komplette Gebäude wurde flach bzw. auf Fels fundiert.

Beim Dachstock handelt es sich um einen Holzbau. Der Holzbau wird nicht im Modell integriert, sondern als Linien- bzw. Punktlasten auf die darunter liegende Geschossdecke berücksichtigt.

Die Masse der Fassade, welche ebenfalls aus Natursteinen besteht, wird jeweils zur Hälfte (50% der Geschosshöhe) als Linien- bzw. Punktlast auf das entsprechende Geschoss angesetzt. Die Stabilität der Fassaden in einem Erdbebenereignis wird nicht beurteilt bzw. ist nicht Bestandteil dieser Erdbebenüberprüfung.

3.4 Materialeigenschaften

Die Materialien der tragenden Bauteile des gesamten Gebäudes werden aufgrund der unterschiedlichen Erstellungsdaten differenziert berücksichtigt.

Aufgrund fehlender Grundlagen betreffend Materialeigenschaften werden unter Berücksichtigung der Erhaltungsnorm 269/2 konservative Annahmen für die rechnerischen Überprüfungen angenommen.

3.4.1 Gebäudeteil Jahr ~1899

Baustoffe	Bauteil	Bezeichnung	Bemerkung
Mauerwerk	alle tragenden Wände	unbekannt	Tabelle 2

Tabelle 1: Baustoffe tragende Bauteile

Da keine Materialkennwerte für Stampfbeton sowie Zementmörtel bekannt sind, werden sämtliche tragenden Wände auf der sicheren Seite liegend als Mauerwerkswände berücksichtigt.

Die Mindestdruckfestigkeit wurde anhand der ständigen Lasten inkl. eines Anteiles der Nutzlasten bestimmt. Massgebend für den berücksichtigten Bemessungswert ist die Mauerwerkswand, welche eine Ausnutzung der Druckfestigkeit von $N_{Rd}/N_{Ed} = 1.0$ erfüllt.

Material	Druckfestigkeit f_{xd} [N/mm ²]	Druckfestigkeit f_{yd} [N/mm ²]	E-Modul E_{eff} [N/mm ²] ²
Naturstein	2.5 ³	1.25 ⁴	≈ 900

Tabelle 2: Mauerwerk, Bemessungswerte

3.4.2 Neubau Jahr ≈1980

Baustoffe	Bauteil	Bezeichnung	Bemerkung
Beton	alle tragenden Betonbauteile	BH Bewehrt ≥ 300	SIA 269/2 Tabelle 7
Bewehrung	alle tragenden Betonbauteile	Stahl IIa	SIA 269/2 Tabelle 8

Tabelle 3: Baustoffe tragende Bauteile

Material	Betondruckfestigkeit f_{cd} [N/mm ²]	Schubspannung τ_{cd} [N/mm ²]	E-Modul E_{cm} [N/mm ²] ⁵
Beton	28	1.4	≈ 30'000
Für den Beton «2» wird eine Betondruckfestigkeitsentwicklung von t=60a berücksichtigt.			

Tabelle 4: Beton, Bemessungswerte

² Reduktionsbeiwert für Steifigkeit mit 0.5

³ Bemessungswert senkrecht zur Lagerfuge

⁴ Bemessungswert senkrecht zur Stossfuge

⁵ mittlerer E-Modul umgerissen

Gemäss der Erhaltungsnorm SIA 269/2 können für den Beton folgende Bemessungsgrössen zugrunde gelegt werden:

- $f_{ck} = 19.2 \text{ N/mm}^2 \quad \rightarrow f_{cd} = 12.8 \text{ N/mm}^2$
 $\rightarrow \tau_{cd} = 0.88 \text{ N/mm}^2$
- $E_{cm} = 10'000 \cdot (19.2 + 8)^{1/3} \approx 30'074 \text{ N/mm}^2$

Für sämtliche Nachweise wird gemäss Ziffer 3.2.7 (SIA 296/2) eine zeitliche Entwicklung der Druckfestigkeit berücksichtigt.

- $f_{cm,(t=40a)} = 27.2 \cdot 0.41 \cdot [\log(40 \cdot 365)+1] = 57.59 \text{ N/mm}^2$
 $\rightarrow f_{ck,(t=40a)} = f_{cm,(t=40a)} - 8 = 49.59 \text{ N/mm}^2$
 $\rightarrow \eta_{fc} = 0.93 ; \eta_{ft} = 1.00$
 $\rightarrow \approx \text{C50/60 mit}$
 $f_{cd,(t=40a)} \approx 28.0 \text{ N/mm}^2$
 $\tau_{cd,(t=40a)} \approx 1.4 \text{ N/mm}^2$

Material	Fließsgrenze $f_{sd} \text{ [N/mm}^2\text{]}$	Bruchdehnung $\varepsilon_{ud} \text{ [N/mm}^2\text{]}$	Duktilitäts- klasse
Betonstahl	390	Keine Angaben	B

Tabelle 5: Bewehrungsstahl, Bemessungswerte

3.4.3 Reduktion E-Modul tragender Betonbauteile

Für die rechnerische Überprüfung der Erdbebensicherheit wird angenommen, dass sämtliche Geschossdecken als starre Schubscheiben funktionieren. Daher wird hier der E-Modul nicht abgemindert bzw. als ungerissen betrachtet.

Für die restlichen tragenden bzw. horizontal aussteifende Betonbauteile gilt die Annahme:

- $E_{cr} = 60\%$ des ungerissenen Zustandes

Material	E-Modul ungerissen $E_{cm} \text{ [N/mm}^2\text{]}$	E-Modul gerissen $E_{cr} \text{ [N/mm}^2\text{]}$
Beton	$\approx 30'000$	$E_{cm} \cdot 0.6 \approx 18'000$

Tabelle 6: abgeminderter E-Modul der horizontal aussteifenden Betonbauteile

3.5 Erdbebeneinwirkung

3.5.1 Erdbebenzone / Baugrundklasse

Gemäss der Erdbebenzonierung aus der SIA 261 Anhang F liegt Biel in der **Zone Z1**.

Das Gebäude an der Quellgasse 21 liegt flachfundiert auf dem sogenannten "Pickelfels" und entspricht einer **Baugrundklasse A**.

3.5.2 Kennwerte, Parameter

- Bodenbeschleunigung (Z1): $a_{gd} = 0.60 \text{ [m/s}^2\text{]}$
- Parameter elast. Antwortspektrum (A):
 - $S = 1.00 \text{ [-]}$
 - $T_B = 0.15 \text{ [s]}$
 - $T_C = 0.40 \text{ [s]}$
 - $T_D = 2.00 \text{ [s]}$
- Bauwerksklasse (BWK II-s): $\gamma_f = 1.20 \text{ [-]}$
- Dämpfung: $\xi = 0.05 \text{ [-]}$
- Verhaltensbeiwert: $q = 1.5 \text{ [-]}$

3.5.3 Einwirkungen

Das Eigengewicht der Gebäudestruktur (exkl. Bodenaufbau und Fassade) wurde aus den Plangrundlagen gemäss Kapitel 1.1 ermittelt. Die Fassade sowie der Bodenaufbau wurde anhand der Plangrundlagen abgeschätzt (konservative Annahme). Die Dachkonstruktion aus Holz wurde als Linien- bzw. Punktlast unter dem Eigengewicht berücksichtigt. Nichttragende Bauteile (Mauerwerk) über allen Geschossen wurden als Linienlast im analytischen Modell abgebildet.

Es wird davon ausgegangen, dass die Nutzung als "Schule" weiterhin bestehen bleibt.

3.5.4 Ständige Lasten

- Eigengewicht (inkl. MW⁶): (Gebäudestruktur 3D Modell)
- Fassade (Altbau): $g_{\text{Fassade}} = 6.5 \text{ kN/m} \div 13.0 \text{ kN/m}$
- Fassade (Neubau): $g_{\text{Fassade}} = 2.5 \text{ kN/m} \div 5.0 \text{ kN/m}$
- Dachkonstruktion: (aus 3D Modell)
- Terasse (begehbar): $g_{\text{Dach}} = 3.5 \text{ kN/m}^2$
- Bodenaufbau: $g_{\text{Boden}} = 2.0 \text{ kN/m}^2$

3.5.5 Veränderliche Lasten

- Kat. C2 (Lehrräume): $q_{C2} = 4.0 \text{ kN/m}^2$; $\psi_{2,C2} = 0.6$
- Kat. C3 (Versammlungsflächen): $q_{C3} = 5.0 \text{ kN/m}^2$; $\psi_{2,C3} = 0.6$
- Kat. E (Technik, Hauswartung): $q_E = 5.0 \text{ kN/m}^2$; $\psi_{2,E} = 0.8$
- Kat. H (Dach nichtbegehbar) $q_F = 0.4 \text{ kN/m}^2$; $\psi_{2,H} = 0.0$

⁶ MW = nichttragendes Mauerwerk

3.6 Berechnungsmodell

Als Berechnungsmodell wurde ein Scheibenmodell gewählt, welches eine realitätsnahe Lastabtragung simuliert. Daraus werden Normalkräfte für die in der Erdbebenuntersuchung berücksichtigten Wandscheiben ermittelt.

Durch virtuelle Stäbe, welche in die Erdbebenwandscheiben modelliert werden, wird ein Stabwerksmodell erzeugt. Daraus werden die Querkräfte sowie Momente in den einzelnen Wandscheiben ermittelt. Die Wandscheiben, welche einen massgebenden Anteil an der Ableitung der Horizontalkräfte und den daraus resultierenden Biegemomenten infolge einer Erdbebeneinwirkung aufweisen, werden einzeln untersucht. Die Wandscheiben sind durch die Geschossdecken miteinander gekoppelt.

Alle Geschossdecken wurden als starre Schubscheiben berücksichtigt. Unterzüge sowie Fassadenriegel wurden ebenfalls mit modelliert, da diese auf die Schwingungsanalyse (Gesamtsteifigkeit) ebenfalls einen Einfluss haben.

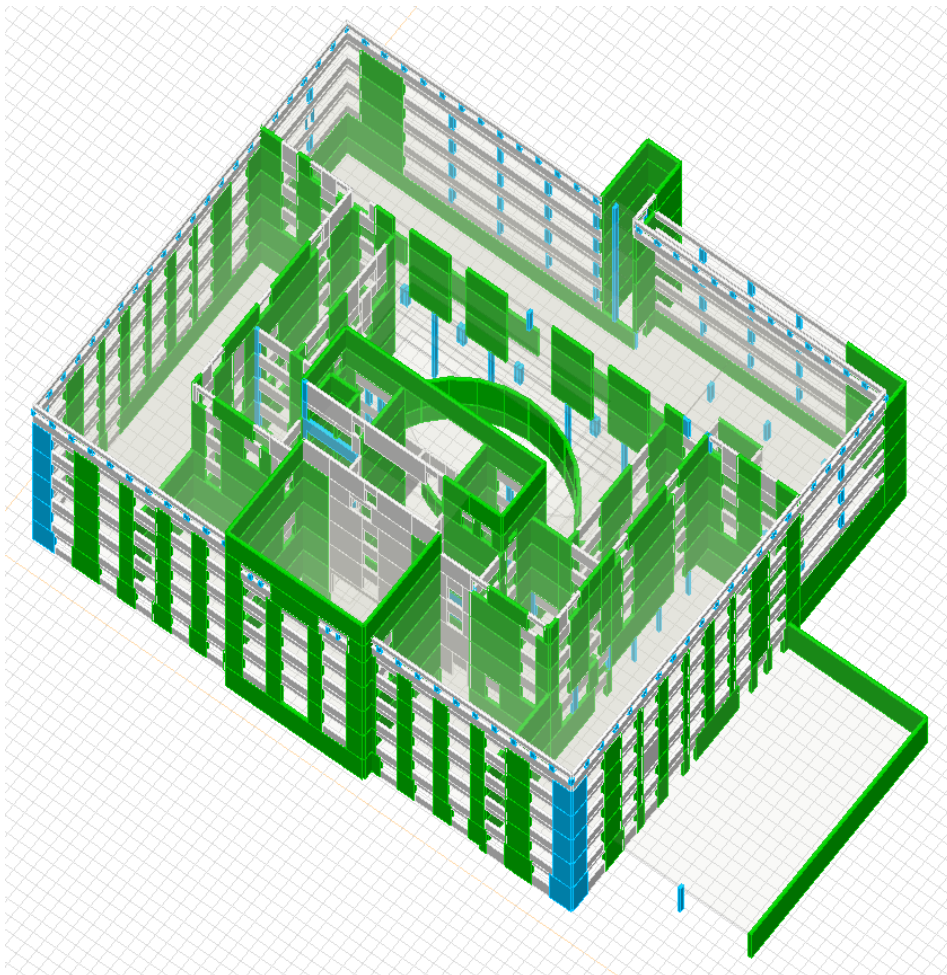


Abbildung 3: Erdbebenmodell

Stützen, Scheiben (BLAU):

- vertikale Lastabtragung
- nur Normalkräfte
- keine Querkräfte
- keine Momente

Wandscheiben (GRÜN):

- Erdbebenwände
- vertikale Lastabtragung
- alle Schnittgrößen

3.7 Schwingungsverhalten

3.7.1 Scheibenmodell

Das Schwingungsverhalten wurde getrennt für beide Hauptrichtungen (x - Richtung / y - Richtung) untersucht.

Für beide Richtungen konnten ca. 85% der Gesamtmasse aktiviert werden. Es können nicht 90% der Masse angeregt werden, weil das Untergeschoss mit modelliert wurde, dieses Geschoss jedoch praktisch nicht mehr mit-schwingt. Das Antwortspektren-Verfahren liefert deshalb trotzdem realistische Einwirkungen. Nahezu die gesamte Masse wird in beide Richtungen mit der maximalen Beschleunigung (Plateauwert) angeregt. Das Gebäude weist in beide Richtungen ähnliche Steifigkeiten auf.

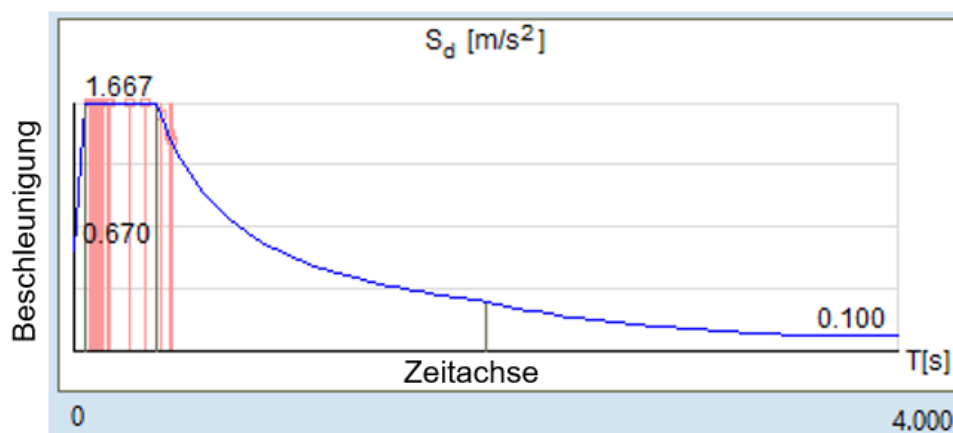


Abbildung 4: Bemessungsspektrum mit Eigenformen bzw. Schwingzeiten und Beschleunigungen

Die Steifigkeit des Gebäudes wurde anhand der SIA-Normen sowie ergänzender Literatur so realitätsnah wie möglich bestimmt.

Würde man das Gebäude für die Berechnungen komplett ungerissen berücksichtigen (bezogen auf das Gebäudealter, würde das nicht der Realität entsprechen), ergebe das höhere Eigenfrequenzen bzw. geringere Schwingzeiten. Das bedeutet, dass die Massenanteile gemäss Abbildung 4 (vertikale Striche) nach links rutschen würden.

3.8 Bemessung, Nachweise

Für die Mauerwerkswände wurden folgende Tragsicherheitsnachweise geführt:

- Schub- bzw. Drucknachweis (inkl. Berücksichtigung $e = M/N$)
- Nachweis der Druckstrebe
- Gleitnachweis

Bei den bestehenden Betonwänden wurden folgende Tragsicherheitsnachweise geführt:

- Momentennachweis
- Schub- bzw. Querkraftnachweis

Für sämtliche Nachweise wurde eine Mindestbewehrung berücksichtigt. Die Mindestbewehrung wurde absichtlich sehr tief gewählt, da keine Plangrundlagen zur Verfügung stehen.

- Allgemein: Stabdurchmesser $d = 10\text{mm}$, Teilung $s = 150\text{mm}$

Für die Bestimmung der einzelnen Erfüllungsfaktoren gilt der kleinste Wert pro untersuchter Wandscheibe. Auf einen Kippnachweis wird verzichtet, da die Wandscheiben am Kopf sowie am Fuss durch die jeweiligen Decken gehalten werden.

3.8.1 Auswertung der Überprüfung

Die gesamte Auswertung der Überprüfung kann den Anhängen **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** ÷ A3 entnommen werden. Ebenfalls wurden Übersichten aller untersuchten Wandscheiben erstellt und in den Anhängen A1 ÷ A2 dargestellt.

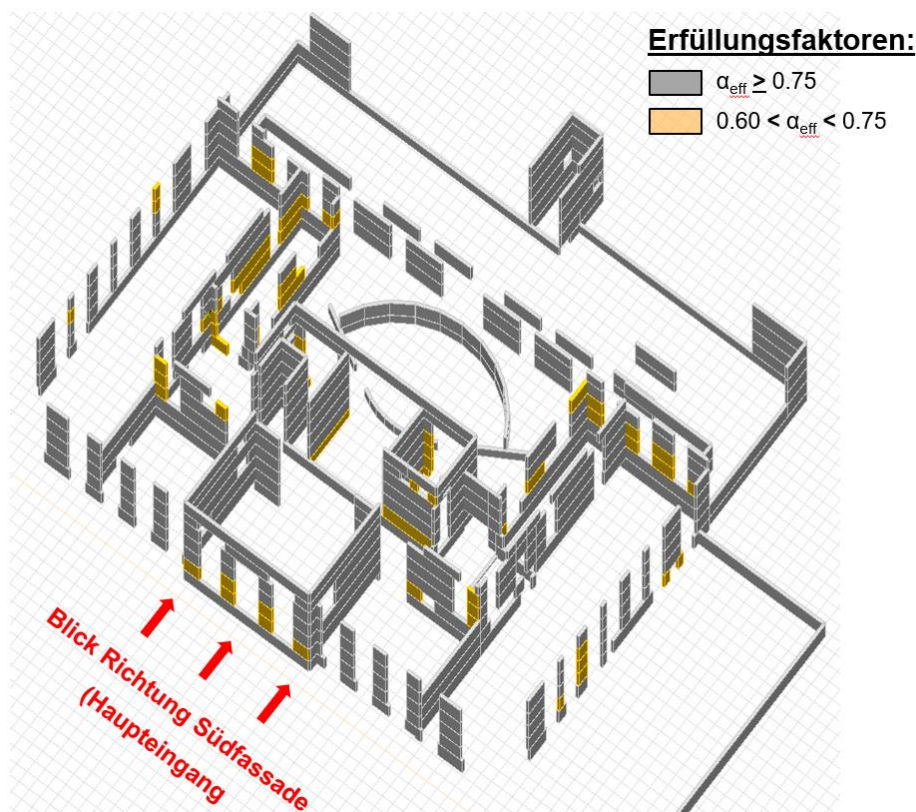


Abbildung 5: Erfüllungsfaktoren

Die tieferen Erfüllungsfaktoren $\alpha_{\text{eff}} < 0.75$ der Wandscheiben im 3. und 4.Obergeschoss sind hauptsächlich der zu geringen Normalkraft bzw. der sehr kurzen Wandlänge geschuldet. Die Normalkraft wird in den

darunterliegenden Geschossen grösser, jedoch gilt dies ebenfalls für die Querkraft und das zugehörige Moment.

Für den Schubnachweis bzw. für den Nachweis der Druckstrebe ist eine grosse Normalkraft massgebend. Die Normalkraft kann kaum durch eine Ertüchtigungsmassnahme erhöht werden, jedoch kann die Querkraft bzw. das Moment durch eine Ertüchtigungsmassnahme (neues Aussteifungselement) aufgrund einer daraus resultierenden Veränderung der Steifigkeitsverteilung reduziert werden.

3.9 Gebrauchstauglichkeit

Gemäss Ziffer 9.2.1, SIA 269/8 - Erhaltung von Tragwerken, Teil Erdbeben – ist für die Quellgasse 21 keine Beurteilung der Gebrauchstauglichkeit erforderlich, da diese nur für eine Bauwerksklasse BWK III gilt.

Der Neubau sowie die Aufstockung aus dem Jahr 1980 wurde an den bestehenden Gebäudeteil gekoppelt. Durch eine solche Kopplung wird ein unabhängiges Schwingen der einzelnen Gebäudeteile verhindert und ein gegenseitiges aufschlagen somit entgegengetreten bzw. verhindert. Ein rechnerischer Nachweis dieser Verbindungsfuge ist aufgrund fehlender Unterlagen nicht möglich, es wird jedoch davon ausgegangen, dass dieser nicht massgebend wäre.

4. Erfüllungsfaktoren

4.1 Erfüllungsfaktoren Quellgasse 21

Der massgebende Erfüllungsfaktor in x-Richtung für die Aussenwände der Südfassade liegt bei $\alpha_{\text{eff},Sx} = 0.70$.

Der massgebende Erfüllungsfaktor in x-Richtung für die Aussenwände der Nordfassade liegt bei $\alpha_{\text{eff},Nx} > 1.00$.

Der massgebende Erfüllungsfaktor in y-Richtung für die Aussenwände der Ostfassade liegt bei $\alpha_{\text{eff},Ox} = 0.65$.

Der massgebende Erfüllungsfaktor in y-Richtung für die Aussenwände der Westfassade liegt bei $\alpha_{\text{eff},Wx} = 0.70$.

Der massgebende Erfüllungsfaktor in x- sowie y-Richtung für die Innenwände liegt bei $\alpha_{\text{eff},Ix} = 0.65$.

Der untere Schwellenwert $\alpha_{\text{min}} = 0.40$ wird nicht unterschritten, der obere Schwellenwert $\alpha_{\text{adm}} = 0.75$ jedoch mehrere Male knapp verfehlt. Auf eine Prüfung der Verhältnismässigkeit von Ertüchtigungsmassnahmen wird deshalb nicht verzichtet, um eine Aussage bezgl. Verhältnismässigkeiten der Massnahmen zu machen. Es wird erwartet, dass Massnahmen in dieser Grössenordnung der Erfüllungsfaktoren nicht verhältnismässig werden.

Bei der Ermittlung der Verhältnismässigkeiten würden für beide Richtungen ähnliche Massnahmen gewählt. Vollständigkeitshalber werden in Kapitel 5.3.1 die verhältnismässigen Massnahmenkosten ermittelt und beurteilt.

5. Verhältnismässigkeit von Sicherheitsmassnahmen

5.1 Grobkonzept Ertüchtigungsmassnahme

Ertüchtigungsmassnahmen wurden so gewählt, dass die vorhandene und im Erdbebenfall günstig wirkende Grundrissymmetrie beibehalten werden kann und die Nutzung und Architektur des Bauwerks minimal beeinflusst wird. Um Konflikte mit Steigzonen zu vermeiden bzw. die Zugänglichkeit in die Räume zu gewährleisten, wurden Betonwandscheiben ausgewählt, welche sich eher peripher befinden.

Als sinnvolle Erdbebenertüchtigung werden pro Hauptrichtung je eine symmetrische Massnahme durch zwei Betonwandscheiben vorgesehen.

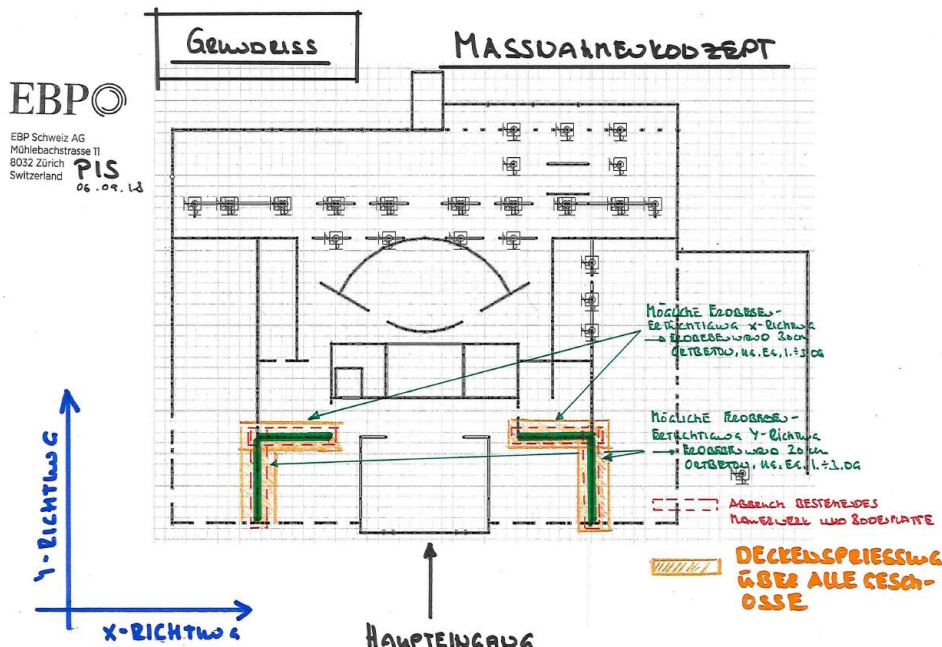


Abbildung 6: Massnahmenkonzept

Die neuen Wandscheiben werden für die Quellgasse 21 vom Untergeschoss bis in das 3. Obergeschoss betonierte. Die neuen Betonwandscheiben ersetzen in beiden Richtungen die tragenden Mauerwerkswände in der gesamten Länge.

Die Decken müssen in den Bereichen der Ersatzmassnahme über alle Geschosse bis ins Untergeschosse gespriesst werden. Die bestehenden Primärträger werden in vorgesehenen Aussparungen in der neuen Wandscheibe aufgelegt. Diese Art der Kopplung ermöglicht die Einleitung der durch das Erdbeben entstehenden Horizontalkräfte in die Wandscheiben. Die Endbereiche der Betonwandscheiben werden mittels Schraubbewehrung (Zugbewehrung) ausgebildet. Die Zugbewehrung verläuft über alle Geschosse. Dieses Grobkonzept sieht kein Teilersatz der bestehenden Decken vor. Die Betonwände werden mittels Streifenfundamente flach fundiert.

5.1.1 Grobkostenschätzung der Ertüchtigungsmassnahmen

Die Grobkosten werden mit einer Genauigkeit von $\pm 25\%$ geschätzt. In der Grobkostenschätzung enthalten sind:

- Spriessung der Ertüchtigungsbereiche durch alle Geschosse
- Abbrucharbeiten der Mauerwerkswände
- Abbrucharbeiten der Bodenplatte im UG (neue Streifenfundamente)
- Erstellung von vier neuen Streifenfundamenten
- Erstellung der vier neuen Stahlbetonwände bis zur Decke über 3.Obergeschoss
- Wiederherstellung Bodenplatte
- Ingenieurhonorar

In den nachfolgenden Kosten nicht enthalten sind Aufwendungen für nicht tragende Bauteile, Ausfall der Vorlesungsräume / Büroräume, übrige Planerhonorare sowie interne Kosten der Bauherrschaft.

Die Kosten der oben beschriebenen Massnahmen werden auf $SIC_M = 240'000 \text{ CHF}$ geschätzt.

5.2 Ermittlung der verhältnismässigen Massnahmenkosten

Unter der Annahme eines Ertüchtigungsziels von $\alpha = 1.0$ und Berücksichtigung einer minimalen bzw. maximalen Personenbelegung ergibt sich für die Grenzkosten für Sicherheitsinvestitionen (= maximal verhältnismässigen Kosten) die folgende Bandbreite.

beide Hauptrichtungen:

- $\Delta RP_{M,min} = 55'000 \text{ CHF}$
- $\Delta RP_{M,max} = 290'000 \text{ CHF}$

5.3 Beurteilung der Verhältnismässigkeiten

5.3.1 x-Richtung und y-Richtung

Für eine Erdbebenertüchtigung in beide Hauptrichtungen sind die Kosten der in Kapitel 5.1 beschriebenen Ertüchtigungsmassnahmen SIC_M kleiner als die mittleren verhältnismässigen Kosten ΔRP_M .

x- und y-Richtung: $\Delta RP_M = 0.5 * (55'000 + 290'000) = 170'500 \text{ CHF}$

$$SIC_M > \Delta RP_M$$

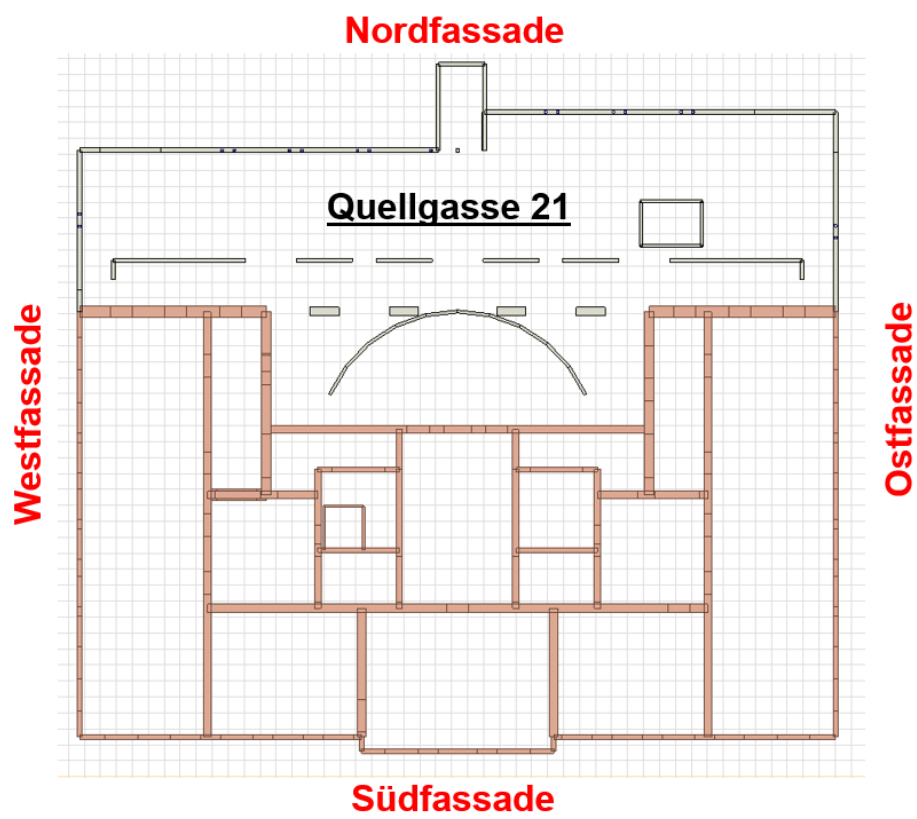
Die Massnahmen sind somit unverhältnismässig und es kann auf eine Ertüchtigung verzichtet werden.

6. Empfehlung

Auf Grund der Ergebnisse dieser Untersuchung empfehlen wir folgendes:

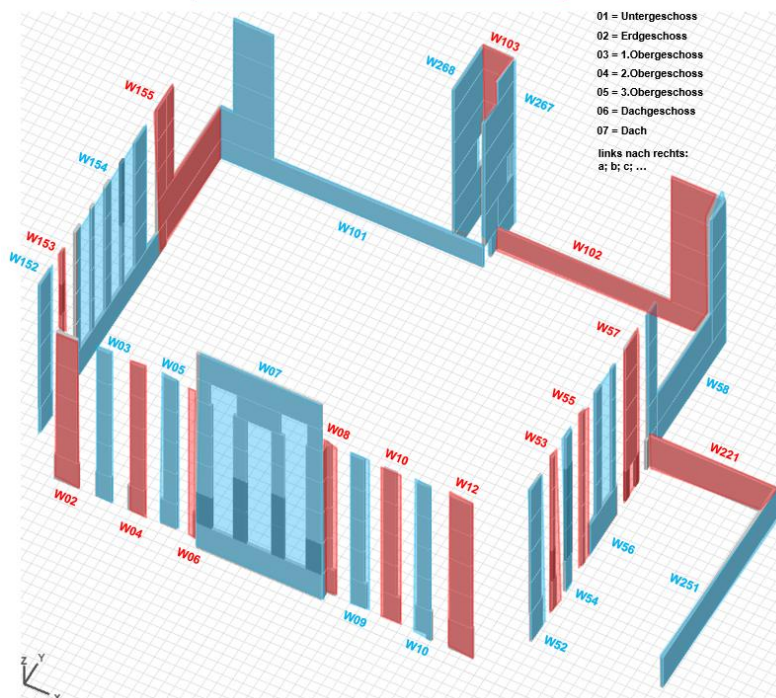
- Auf eine Ertüchtigung kann verzichtet werden.

A1 Übersicht gesamtes Gebäude

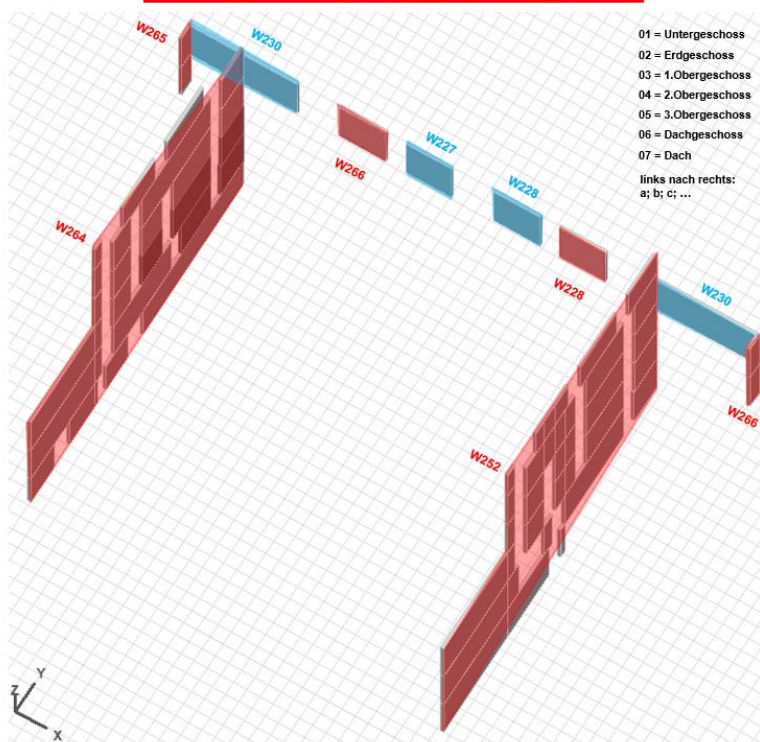


A2 Übersicht Aussen- und Innenwände

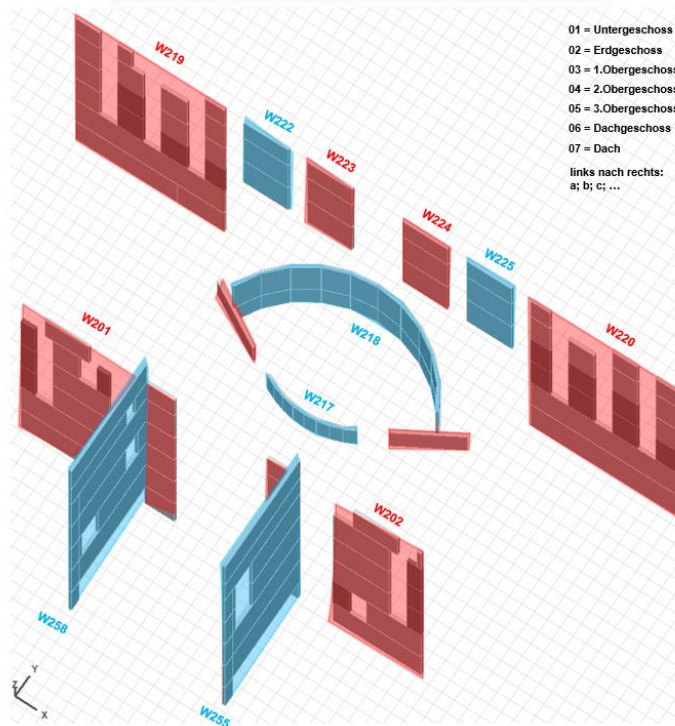
Aussenwände



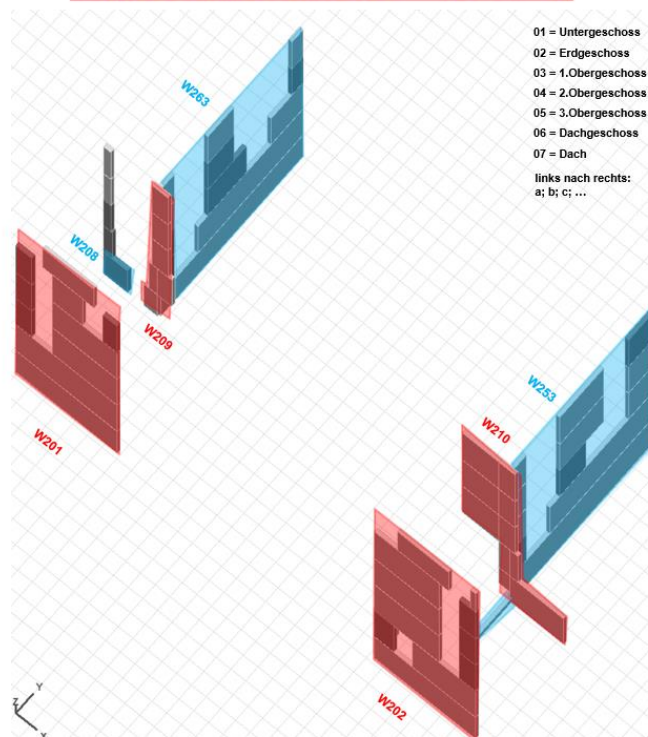
Innenwände Teil 1



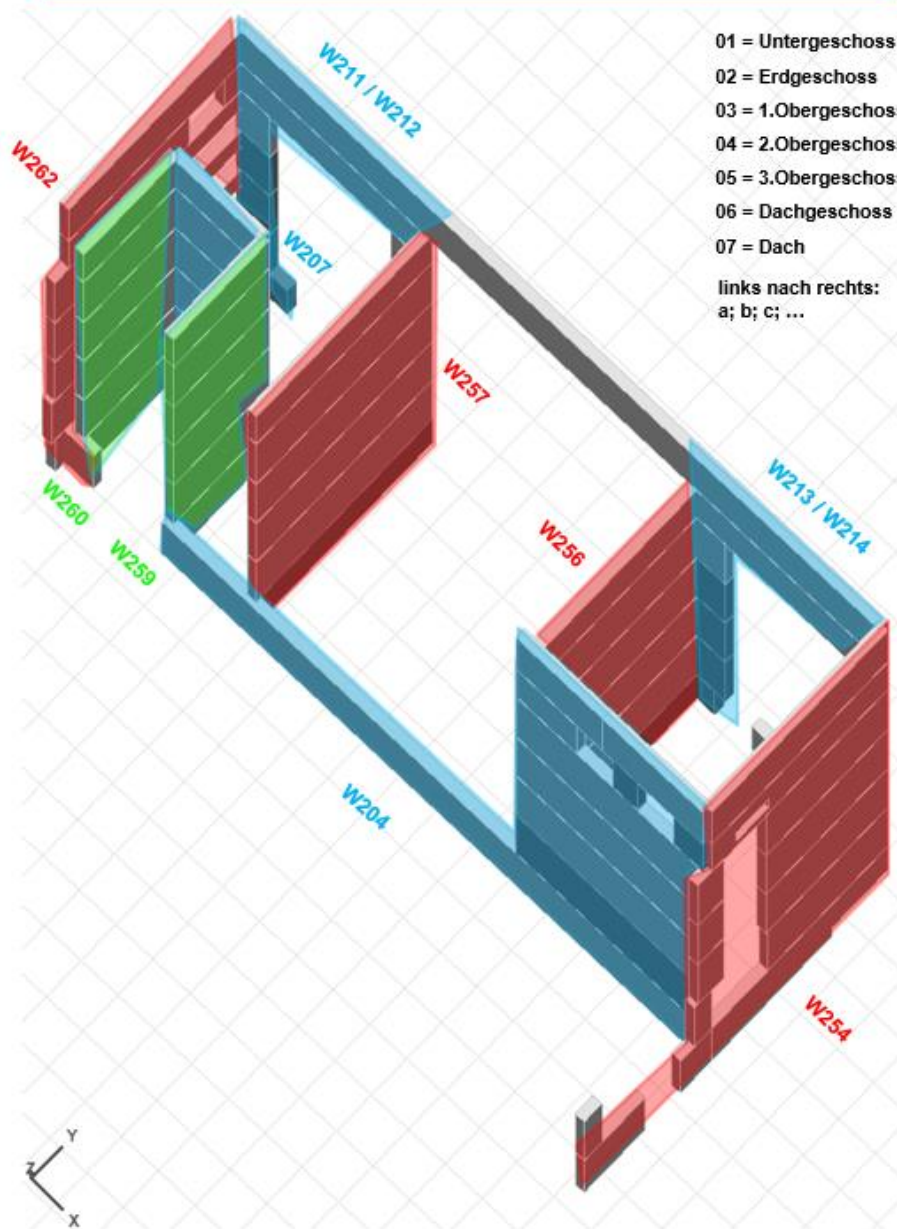
Innenwände Teil 2



Innenwände Teil 3



Innenwände Teil 4



A3 Übersicht Erfüllungsfaktor α_{eff}



Quelleasse 21: Tragsicherheitsnachweis am Fuss der Wandscheibe i sowie Kippen und Gleiten bei Natursteinwände																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
Wand	Aussenwände y-Richtung										Druckschweis										Druckschweis (schräg, verhält)				Erfüllungsstator					Erfüllungsstator					Erfüllungsstator																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
	i = 1	N	N _{Ed}	V _{Ed}	M _{Ed}	G _{Ed}	V _{Ed}	M _{Ed}	l _{braced}	l _{unbraced}	φ ₁	φ ₂	N _{Ed}	N _{Ed}	φ ₃	φ ₄	φ ₅	φ ₆	φ ₇	φ ₈	φ ₉	φ ₁₀	φ ₁₁	φ ₁₂	φ ₁₃	φ ₁₄	φ ₁₅	φ ₁₆	φ ₁₇	φ ₁₈	φ ₁₉	φ ₂₀	φ ₂₁	φ ₂₂	φ ₂₃	φ ₂₄	φ ₂₅	φ ₂₆	φ ₂₇	φ ₂₈	φ ₂₉	φ ₃₀	φ ₃₁	φ ₃₂	φ ₃₃	φ ₃₄	φ ₃₅	φ ₃₆	φ ₃₇	φ ₃₈	φ ₃₉	φ ₄₀	φ ₄₁	φ ₄₂	φ ₄₃	φ ₄₄	φ ₄₅	φ ₄₆	φ ₄₇	φ ₄₈	φ ₄₉	φ ₅₀	φ ₅₁	φ ₅₂	φ ₅₃	φ ₅₄	φ ₅₅	φ ₅₆	φ ₅₇	φ ₅₈	φ ₅₉	φ ₆₀	φ ₆₁	φ ₆₂	φ ₆₃	φ ₆₄	φ ₆₅	φ ₆₆	φ ₆₇	φ ₆₈	φ ₆₉	φ ₇₀	φ ₇₁	φ ₇₂	φ ₇₃	φ ₇₄	φ ₇₅	φ ₇₆	φ ₇₇	φ ₇₈	φ ₇₉	φ ₈₀	φ ₈₁	φ ₈₂	φ ₈₃	φ ₈₄	φ ₈₅	φ ₈₆	φ ₈₇	φ ₈₈	φ ₈₉	φ ₉₀	φ ₉₁	φ ₉₂	φ ₉₃	φ ₉₄	φ ₉₅	φ ₉₆	φ ₉₇	φ ₉₈	φ ₉₉	φ ₁₀₀	φ ₁₀₁	φ ₁₀₂	φ ₁₀₃	φ ₁₀₄	φ ₁₀₅	φ ₁₀₆	φ ₁₀₇	φ ₁₀₈	φ ₁₀₉	φ ₁₁₀	φ ₁₁₁	φ ₁₁₂	φ ₁₁₃	φ ₁₁₄	φ ₁₁₅	φ ₁₁₆	φ ₁₁₇	φ ₁₁₈	φ ₁₁₉	φ ₁₂₀	φ ₁₂₁	φ ₁₂₂	φ ₁₂₃	φ ₁₂₄	φ ₁₂₅	φ ₁₂₆	φ ₁₂₇	φ ₁₂₈	φ ₁₂₉	φ ₁₃₀	φ ₁₃₁	φ ₁₃₂	φ ₁₃₃	φ ₁₃₄	φ ₁₃₅	φ ₁₃₆	φ ₁₃₇	φ ₁₃₈	φ ₁₃₉	φ ₁₄₀	φ ₁₄₁	φ ₁₄₂	φ ₁₄₃	φ ₁₄₄	φ ₁₄₅	φ ₁₄₆	φ ₁₄₇	φ ₁₄₈	φ ₁₄₉	φ ₁₅₀	φ ₁₅₁	φ ₁₅₂	φ ₁₅₃	φ ₁₅₄	φ ₁₅₅	φ ₁₅₆	φ ₁₅₇	φ ₁₅₈	φ ₁₅₉	φ ₁₆₀	φ ₁₆₁	φ ₁₆₂	φ ₁₆₃	φ ₁₆₄	φ ₁₆₅	φ ₁₆₆	φ ₁₆₇	φ ₁₆₈	φ ₁₆₉	φ ₁₇₀	φ ₁₇₁	φ ₁₇₂	φ ₁₇₃	φ ₁₇₄	φ ₁₇₅	φ ₁₇₆	φ ₁₇₇	φ ₁₇₈	φ ₁₇₉	φ ₁₈₀	φ ₁₈₁	φ ₁₈₂	φ ₁₈₃	φ ₁₈₄	φ ₁₈₅	φ ₁₈₆	φ ₁₈₇	φ ₁₈₈	φ ₁₈₉	φ ₁₉₀	φ ₁₉₁	φ ₁₉₂	φ ₁₉₃	φ ₁₉₄	φ ₁₉₅	φ ₁₉₆	φ ₁₉₇	φ ₁₉₈	φ ₁₉₉	φ ₂₀₀	φ ₂₀₁	φ ₂₀₂	φ ₂₀₃	φ ₂₀₄	φ ₂₀₅	φ ₂₀₆	φ ₂₀₇	φ ₂₀₈	φ ₂₀₉	φ ₂₁₀	φ ₂₁₁	φ ₂₁₂	φ ₂₁₃	φ ₂₁₄	φ ₂₁₅	φ ₂₁₆	φ ₂₁₇	φ ₂₁₈	φ ₂₁₉	φ ₂₂₀	φ ₂₂₁	φ ₂₂₂	φ ₂₂₃	φ ₂₂₄	φ ₂₂₅	φ ₂₂₆	φ ₂₂₇	φ ₂₂₈	φ ₂₂₉	φ ₂₃₀	φ ₂₃₁	φ ₂₃₂	φ ₂₃₃	φ ₂₃₄	φ ₂₃₅	φ ₂₃₆	φ ₂₃₇	φ ₂₃₈	φ ₂₃₉	φ ₂₄₀	φ ₂₄₁	φ ₂₄₂	φ ₂₄₃	φ ₂₄₄	φ ₂₄₅	φ ₂₄₆	φ ₂₄₇	φ ₂₄₈	φ ₂₄₉	φ ₂₅₀	φ ₂₅₁	φ ₂₅₂	φ ₂₅₃	φ ₂₅₄	φ ₂₅₅	φ ₂₅₆	φ ₂₅₇	φ ₂₅₈	φ ₂₅₉	φ ₂₆₀	φ ₂₆₁	φ ₂₆₂	φ ₂₆₃	φ ₂₆₄	φ ₂₆₅	φ ₂₆₆	φ ₂₆₇	φ ₂₆₈	φ ₂₆₉	φ ₂₇₀	φ ₂₇₁	φ ₂₇₂	φ ₂₇₃	φ ₂₇₄	φ ₂₇₅	φ ₂₇₆	φ ₂₇₇	φ ₂₇₈	φ ₂₇₉	φ ₂₈₀	φ ₂₈₁	φ ₂₈₂	φ ₂₈₃	φ ₂₈₄	φ ₂₈₅	φ ₂₈₆	φ ₂₈₇	φ ₂₈₈	φ ₂₈₉	φ ₂₉₀	φ ₂₉₁	φ ₂₉₂	φ ₂₉₃	φ ₂₉₄	φ ₂₉₅	φ ₂₉₆	φ ₂₉₇	φ ₂₉₈	φ ₂₉₉	φ ₃₀₀	φ ₃₀₁	φ ₃₀₂	φ ₃₀₃	φ ₃₀₄	φ ₃₀₅	φ ₃₀₆	φ ₃₀₇	φ ₃₀₈	φ ₃₀₉	φ ₃₁₀	φ ₃₁₁	φ ₃₁₂	φ ₃₁₃	φ ₃₁₄	φ ₃₁₅	φ ₃₁₆	φ ₃₁₇	φ ₃₁₈	φ ₃₁₉	φ ₃₂₀	φ ₃₂₁	φ ₃₂₂	φ ₃₂₃	φ ₃₂₄	φ ₃₂₅	φ ₃₂₆	φ ₃₂₇	φ ₃₂₈	φ ₃₂₉	φ ₃₃₀	φ ₃₃₁	φ ₃₃₂	φ ₃₃₃	φ ₃₃₄	φ ₃₃₅	φ ₃₃₆	φ ₃₃₇	φ ₃₃₈	φ ₃₃₉	φ ₃₄₀	φ ₃₄₁	φ ₃₄₂	φ ₃₄₃	φ ₃₄₄	φ ₃₄₅	φ ₃₄₆	φ ₃₄₇	φ ₃₄₈	φ ₃₄₉	φ ₃₅₀	φ ₃₅₁	φ ₃₅₂	φ ₃₅₃	φ ₃₅₄	φ ₃₅₅	φ ₃₅₆	φ ₃₅₇	φ ₃₅₈	φ ₃₅₉	φ ₃₆₀	φ ₃₆₁	φ ₃₆₂	φ ₃₆₃	φ ₃₆₄	φ ₃₆₅	φ ₃₆₆	φ ₃₆₇	φ ₃₆₈	φ ₃₆₉	φ ₃₇₀	φ ₃₇₁	φ ₃₇₂	φ ₃₇₃	φ ₃₇₄	φ ₃₇₅	φ ₃₇₆	φ ₃₇₇	φ ₃₇₈	φ ₃₇₉	φ ₃₈₀	φ ₃₈₁	φ ₃₈₂	φ ₃₈₃	φ ₃₈₄	φ ₃₈₅	φ ₃₈₆	φ ₃₈₇	φ ₃₈₈	φ ₃₈₉	φ ₃₉₀	φ ₃₉₁	φ ₃₉₂	φ ₃₉₃	φ ₃₉₄	φ ₃₉₅	φ ₃₉₆	φ ₃₉₇	φ ₃₉₈	φ ₃₉₉	φ ₄₀₀	φ ₄₀₁	φ ₄₀₂	φ ₄₀₃	φ ₄₀₄	φ ₄₀₅	φ ₄₀₆	φ ₄₀₇	φ ₄₀₈	φ ₄₀₉	φ ₄₁₀	φ ₄₁₁	φ ₄₁₂	φ ₄₁₃	φ ₄₁₄	φ ₄₁₅	φ ₄₁₆	φ ₄₁₇	φ ₄₁₈	φ ₄₁₉	φ ₄₂₀	φ ₄₂₁	φ ₄₂₂	φ ₄₂₃	φ ₄₂₄	φ ₄₂₅	φ ₄₂₆	φ ₄₂₇	φ ₄₂₈	φ ₄₂₉	φ ₄₃₀	φ ₄₃₁	φ ₄₃₂	φ ₄₃₃	φ ₄₃₄	φ ₄₃₅	φ ₄₃₆	φ ₄₃₇	φ ₄₃₈	φ ₄₃₉	φ ₄₄₀	φ ₄₄₁	φ ₄₄₂	φ ₄₄₃	φ ₄₄₄	φ ₄₄₅	φ ₄₄₆	φ ₄₄₇	φ ₄₄₈	φ ₄₄₉	φ ₄₅₀	φ ₄₅₁	φ ₄₅₂	φ ₄₅₃	φ ₄₅₄	φ ₄₅₅	φ ₄₅₆	φ ₄₅₇	φ ₄₅₈	φ ₄₅₉	φ ₄₆₀	φ ₄₆₁	φ ₄₆₂	φ ₄₆₃	φ ₄₆₄	φ ₄₆₅	φ ₄₆₆	φ ₄₆₇	φ ₄₆₈	φ ₄₆₉	φ ₄₇₀	φ ₄₇₁	φ ₄₇₂	φ ₄₇₃	φ ₄₇₄	φ ₄₇₅	φ ₄₇₆	φ ₄₇₇	φ ₄₇₈	φ ₄₇₉	φ ₄₈₀	φ ₄₈₁	φ ₄₈₂	φ ₄₈₃	φ ₄₈₄	φ ₄₈₅	φ ₄₈₆	φ ₄₈₇	φ ₄₈₈	φ ₄₈₉	φ ₄₉₀	φ ₄₉₁	φ ₄₉₂	φ ₄₉₃	φ ₄₉₄	φ ₄₉₅	φ ₄₉₆	φ ₄₉₇	φ ₄₉₈	φ ₄₉₉	φ ₅₀₀	φ ₅₀₁	φ ₅₀₂	φ ₅₀₃	φ ₅₀₄	φ ₅₀₅	φ ₅₀₆	φ ₅₀₇	φ ₅₀₈	φ ₅₀₉	φ ₅₁₀	φ ₅₁₁	φ ₅₁₂	φ ₅₁₃	φ ₅₁₄	φ ₅₁₅	φ ₅₁₆	φ ₅₁₇	φ ₅₁₈	φ ₅₁₉	φ ₅₂₀	φ ₅₂₁	φ ₅₂₂	φ ₅₂₃	φ ₅₂₄	φ ₅₂₅	φ ₅₂₆	φ ₅₂₇	φ ₅₂₈	φ ₅₂₉	φ ₅₃₀	φ ₅₃₁	φ ₅₃₂	φ ₅₃₃	φ ₅₃₄	φ ₅₃₅	φ ₅₃₆	φ ₅₃₇	φ ₅₃₈	φ ₅₃₉	φ ₅₄₀	φ ₅₄₁	φ ₅₄₂	φ ₅₄₃	φ ₅₄₄	φ ₅₄₅	φ ₅₄₆	φ ₅₄₇	φ ₅₄₈	φ ₅₄₉	φ ₅₅₀	φ ₅₅₁	φ ₅₅₂	φ ₅₅₃	φ ₅₅₄	φ ₅₅₅	φ ₅₅₆	φ ₅₅₇	φ ₅₅₈	φ ₅₅₉	φ ₅₆₀	φ ₅₆₁	φ ₅₆₂	φ ₅₆₃	φ ₅₆₄	φ ₅₆₅	φ ₅₆₆	φ ₅₆₇	φ ₅₆₈	φ ₅₆₉	φ ₅₇₀	φ ₅₇₁	φ ₅₇₂	φ ₅₇₃	φ ₅₇₄	φ ₅₇₅	φ ₅₇₆	φ ₅₇₇	φ ₅₇₈	φ ₅₇₉	φ ₅₈₀	φ ₅₈₁	φ ₅₈₂	φ ₅₈₃	φ ₅₈₄	φ ₅₈₅	φ ₅₈₆	φ ₅₈₇	φ ₅₈₈	φ ₅₈₉	φ ₅₉₀	φ ₅₉₁	φ ₅₉₂	φ ₅₉₃	φ ₅₉₄	φ ₅₉₅	φ ₅₉₆	φ ₅₉₇	φ ₅₉₈	φ ₅₉₉	φ ₆₀₀	φ ₆₀₁	φ ₆₀₂	φ ₆₀₃	φ ₆₀₄	φ ₆₀₅	φ ₆₀₆	φ ₆₀₇	φ ₆₀₈	φ ₆₀₉	φ ₆₁₀	φ ₆₁₁	φ ₆₁₂	φ ₆₁₃	φ ₆₁₄	φ ₆₁₅	φ ₆₁₆	φ ₆₁₇	φ ₆₁₈	φ ₆₁₉	φ ₆₂₀	φ ₆₂₁	φ ₆₂₂	φ ₆₂₃	φ ₆₂₄	φ ₆₂₅	φ ₆₂₆	φ ₆₂₇	φ ₆₂₈	φ ₆₂₉	φ ₆₃₀	φ ₆₃₁	φ ₆₃₂	φ ₆₃₃	φ ₆₃₄	φ ₆₃₅	φ ₆₃₆	φ ₆₃₇	φ ₆₃₈	φ ₆₃₉	φ ₆₄₀	φ ₆₄₁	φ ₆₄₂	φ ₆₄₃	φ ₆₄₄	φ ₆₄₅	φ ₆₄₆	φ ₆₄₇	φ ₆₄₈	φ ₆₄₉	φ ₆₅₀	φ ₆₅₁	φ ₆₅₂	φ ₆₅₃	φ ₆₅₄	φ ₆₅₅	φ ₆₅₆	φ ₆₅₇	φ ₆₅₈	φ ₆₅₉	φ ₆₆₀	φ ₆₆₁	φ ₆₆₂	φ ₆₆₃	φ ₆₆₄	φ ₆₆₅	φ ₆₆₆	φ ₆₆₇	φ ₆₆₈	φ ₆₆₉	φ ₆₇₀	φ ₆₇₁	φ ₆₇₂	φ ₆₇₃	φ ₆₇₄	φ ₆₇₅	φ ₆₇₆	φ ₆₇₇	φ ₆₇₈	φ ₆₇₉	φ ₆₈₀	φ ₆₈₁	φ ₆₈₂	φ ₆₈₃	φ ₆₈₄	φ ₆₈₅	φ ₆₈₆	φ ₆₈₇	φ ₆₈₈	φ ₆₈₉	φ ₆₉₀	φ ₆₉₁	φ ₆₉₂	φ ₆₉₃	φ ₆₉₄	φ ₆₉₅	φ ₆₉₆	φ ₆₉₇	φ ₆₉₈	φ ₆₉₉	φ ₇₀₀	φ ₇₀₁	φ ₇₀₂	φ ₇₀₃	φ ₇₀₄	φ ₇₀₅	φ ₇₀₆	φ ₇₀₇	φ ₇₀₈	φ ₇₀₉	φ ₇₁₀	φ ₇₁₁	φ ₇₁₂	φ ₇₁₃	φ ₇₁₄	φ ₇₁₅	φ ₇₁₆	φ ₇₁₇	φ ₇₁₈	φ ₇₁₉	φ ₇₂₀	φ ₇₂₁	φ ₇₂₂	φ ₇₂₃	φ ₇₂₄	φ ₇₂₅	φ ₇₂₆	φ ₇₂₇	φ ₇₂₈	φ ₇₂₉	φ ₇₃₀	φ ₇₃₁	φ ₇₃₂	φ ₇₃₃	φ ₇₃₄	φ ₇₃₅	φ ₇₃₆	φ ₇₃₇	φ ₇₃₈	φ ₇₃₉	φ ₇₄₀	φ ₇₄₁	φ ₇₄₂	φ ₇₄₃	φ ₇₄₄	φ ₇₄₅	φ ₇₄₆	φ ₇₄₇	φ ₇₄₈	φ ₇₄₉	φ ₇₅₀	φ ₇₅₁	φ ₇₅₂	φ ₇₅₃	φ ₇₅₄	φ ₇₅₅	φ ₇₅₆	φ ₇₅₇	φ ₇₅₈	φ ₇₅₉	φ ₇₆₀	φ ₇₆₁	φ ₇₆₂	φ ₇₆₃	φ ₇₆₄	φ ₇₆₅	φ ₇₆₆	φ ₇₆₇	φ ₇₆₈	φ ₇₆₉	φ ₇₇₀	φ ₇₇₁	φ ₇₇₂	φ ₇₇₃	φ ₇₇₄	φ ₇₇₅	φ ₇₇₆	φ ₇₇₇	φ ₇₇₈	φ ₇₇₉	φ ₇₈₀	φ ₇₈₁	φ ₇₈₂	φ ₇₈₃	φ ₇₈₄	φ ₇₈₅	φ ₇₈₆	φ ₇₈₇	φ ₇₈₈	φ ₇₈₉	φ ₇₉₀	φ ₇₉₁	φ ₇₉₂	φ ₇₉₃	φ ₇₉₄	φ ₇₉₅	φ ₇₉₆	φ ₇₉₇	φ ₇₉₈	φ ₇₉₉	φ ₈₀₀	φ ₈₀₁	φ ₈₀₂	φ ₈₀₃	φ ₈₀₄	φ ₈₀₅	φ ₈₀₆	φ ₈₀₇	φ ₈₀₈	φ ₈₀₉	φ ₈₁₀	φ ₈₁₁	φ ₈₁₂	φ ₈₁₃	φ ₈₁₄	φ ₈₁₅	φ ₈₁₆	φ ₈₁₇	φ ₈₁₈	φ ₈₁₉	φ ₈₂₀	φ ₈₂₁	φ ₈₂₂	φ ₈₂₃	φ ₈₂₄	φ ₈₂₅	φ ₈₂₆	φ ₈₂₇	φ ₈₂₈	φ ₈₂₉	φ ₈₃₀	φ ₈₃₁	φ ₈₃₂	φ ₈₃₃	φ ₈₃₄	φ ₈₃₅	φ ₈₃₆	φ ₈₃₇	φ ₈₃₈	φ ₈₃₉	φ ₈₄₀	φ ₈₄₁	φ ₈₄₂	φ ₈₄₃	φ ₈₄₄	φ ₈₄₅	φ ₈₄₆	φ ₈₄₇	φ ₈₄₈	φ ₈₄₉	φ ₈₅₀	φ ₈₅₁	φ ₈₅₂	φ ₈₅₃	φ ₈₅₄	φ ₈₅₅	φ ₈₅₆	φ ₈₅₇	φ ₈₅₈	φ ₈₅₉	φ ₈₆₀	φ ₈₆₁	φ ₈₆₂	φ ₈₆₃	φ ₈₆₄	φ ₈₆₅	φ ₈₆₆	φ ₈₆₇	φ ₈₆₈	φ ₈₆₉	φ ₈₇₀	φ ₈₇₁	φ ₈₇₂

Quellgasse 21: Tragsicherheitsnachweis am Fuss der Wandscheibe i sowie Kippen und Gleiten bei Natursteinwände																														
Aussenwände y-Richtung Westfassade													Druckschweis																	
Wand	N _{0,y}	V _{0,y}	M _{0,y}	M _{0,y}	V _{0,y}	M _{0,y}	M _{0,y}	V _{0,y}	M _{0,y}	M _{0,y}	V _{0,y}	M _{0,y}	φ _{0,y}	N _{0,y}	V _{0,y}	M _{0,y}	M _{0,y}	V _{0,y}	M _{0,y}	M _{0,y}	V _{0,y}	M _{0,y}	M _{0,y}	V _{0,y}	M _{0,y}	M _{0,y}	V _{0,y}	M _{0,y}		
1	152	883	126	142	100	126	142	3450	2100	0,45	2,5	0,16	0,84	1392	0,4	2,3	2,3	1,771	10,35	0,10	49,1	81,8	701,2	0,86	1,3	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
2	152	754	120	136	100	126	136	4250	2000	0,30	2,5	0,18	0,82	1229	0,6	1,5	1,8	1,639	12,75	0,08	30,6	50,9	703,1	1,43	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
3	152	594	118	118	100	118	118	4250	2000	0,30	2,5	0,20	0,80	1202	0,5	2,0	2,0	1,603	12,75	0,09	27,9	46,5	547,5	1,14	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
4	152	444	99	95	100	99	95	4250	2000	0,30	2,5	0,21	0,79	1179	0,4	2,7	2,7	1,572	12,75	0,10	23,8	39,6	404,4	0,86	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
5	152	286	44	77	100	44	77	4375	2000	0,30	2,5	0,27	0,73	1196	0,3	3,8	3,8	1,462	13,125	0,12	17,6	29,3	256,7	0,59	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
1	153	313	34	25	100	34	25	3450	0,90	0,45	2,5	0,08	0,82	833	0,4	2,7	2,7	1,740	10,35	0,05	8,6	14,3	298,7	0,90	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
2	153	236	35	21	100	35	21	4250	0,90	0,30	2,5	0,09	0,70	317	0,7	1,3	1,3	1,771	10,35	0,04	3,5	5,8	290,2	1,82	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
3	153	174	43	19	100	43	19	4250	0,90	0,30	2,5	0,11	0,64	286	0,6	1,5	1,8	1,382	12,75	0,05	3,0	5,0	169,0	1,48	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
4	153	121	41	17	100	41	17	4250	0,90	0,30	2,5	0,14	0,53	239	0,5	2,0	2,0	1,319	12,75	0,07	2,4	4,0	117,0	1,22	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
5	153	67	31	14	100	31	14	4375	0,90	0,30	2,5	0,21	0,30	137	0,5	2,0	2,0	1,162	13,125	0,10	1,4	2,4	64,6	1,18	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
1	154	4120	439	504	100	439	504	3450	16700	0,45	2,5	1,33	0,84	15787	0,3	3,8	3,8	14033	10,35	0,77	1844,5	2860,0	1734,0	0,27	4,6	4,6	4,6	4,6	4,6	4,6
2	154a	467	61	15	100	61	15	4250	1,050	0,30	2,5	0,03	0,94	739	0,6	1,6	1,8	1,444	12,75	0,02	4,5	7,6	493,4	1,55	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
2	154b	205	32	16	100	32	16	4250	1,050	0,30	2,5	0,08	0,74	333	0,6	1,6	1,8	1,444	12,75	0,04	3,0	5,1	199,9	1,50	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
2	154c	391	59	49	100	59	49	4250	1,050	0,30	2,5	0,13	0,76	600	0,7	1,5	1,8	1,799	12,75	0,06	9,5	15,8	375,2	1,56	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
2	154d	169	30	14	100	30	14	4250	0,90	0,30	2,5	0,08	0,72	326	0,5	1,9	1,9	1,434	12,75	0,04	2,7	4,6	164,4	1,26	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
2	154e	560	75	125	100	75	125	4250	2050	0,30	2,5	0,22	0,78	1203	0,5	2,1	2,1	1,694	12,75	0,11	26,8	48,0	512,0	1,06	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
2	154f	512	120	101	100	120	101	4250	1,600	0,30	2,5	0,20	0,75	904	0,6	1,8	1,8	1,265	12,75	0,09	20,3	33,9	478,1	1,32	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
3	154a	424	66	51	100	66	51	4250	1,050	0,30	2,5	0,12	0,77	607	0,7	1,4	1,4	1,089	12,75	0,06	9,8	16,3	407,7	1,68	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
3	154b	203	40	20	100	40	20	4250	0,600	0,30	2,5	0,10	0,67	302	0,7	1,5	1,5	1,403	12,75	0,05	3,3	5,5	197,5	1,63	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
3	154c	399	69	51	100	69	51	4250	1,050	0,30	2,5	0,13	0,76	596	0,7	1,5	1,5	1,794	12,75	0,06	9,7	16,1	382,9	1,61	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
3	154d	162	45	22	100	45	22	4250	0,600	0,30	2,5	0,14	0,55	246	0,7	1,5	1,5	1,328	12,75	0,05	3,0	5,0	157,0	1,59	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
3	154e	508	156	167	100	156	167	4250	2050	0,30	2,5	0,33	0,68	1044	0,5	2,1	2,1	1,383	12,75	0,15	30,2	50,4	47,6	1,10	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
3	154f	340	95	73	100	95	73	4250	1,600	0,30	2,5	0,21	0,73	878	0,4	2,6	2,6	1,171	12,75	0,10	16,7	26,2	313,6	0,89	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
4	154a	307	69	53	100	69	53	4250	1,050	0,30	2,5	0,17	0,67	529	0,6	1,7	1,7	1,055	12,75	0,08	9,0	15,1	291,9	1,38	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
4	154b	142	42	21	100	42	21	4250	0,600	0,30	2,5	0,15	0,51	228	0,6	1,6	1,6	1,304	12,75	0,07	2,8	4,6	137,4	1,51	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
4	154c	294	77	57	100	77	57	4250	1,050	0,30	2,5	0,19	0,63	497	0,6	1,7	1,7	1,062	12,75	0,09	9,0	15,1	278,9	1,40	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
4	154d	108	45	22	100	45	22	4250	0,600	0,30	2,5	0,20	0,32	144	0,7	1,3	1,3	1,193	12,75	0,10	2,3	3,8	104,2	1,80	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
4	154e	380	177	162	100	177	162	4250	2050	0,30	2,5	0,45	0,56	863	0,4	2,4	2,4	1,150	12,75	0,21	24,4	40,7	318,3	0,93	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
4	154f	231	68	57	100	68	57	4250	1,600	0,30	2,5	0,25	0,69	830	0,3	3,6	3,6	1,106	12,75	0,12	12,0	20,0	211,0	0,64	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
5	154a	191	61	38	100	61	38	4375	1,050	0,30	2,5	0,20	0,62	489	0,4	2,6	2,6	1,062	13,125	0,09	6,3	10,5	160,5	0,92	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
5	154b	86	33	17	100	33	17	4375	0,600	0,30	2,5	0,20	0,34	153	0,6	1,8	1,8	1,205	13,125	0,09	1,8	3,0	83,0	1,35	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
5	154c	189	73	69	100	73	69	4375	1,050	0,30	2,5	0,37	0,30	240	0,8	1,3	1,3	1,320	13,125	0,17	6,8	11,3	177,7	1,85 <td>0,7</td> <td>0,7</td> <td>0,7</td> <td>0,7</td> <td>0,7</td> <td>0,7</td>	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
5	154d	91	26	14	100	26	14	4375	0,600	0,30	2,5	0,15	0,49	219	0,4	2,4	2,4	1,232	13,125	0,07	1,8	3,1	87,9	1,00	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
5	154e	141	42	50	100	42	50	4375	1,600	0,30	2,5	0,35	0,56	668	0,2	4,7	4,7	1,081	13,125	0,16	7,9	13,1	127,6	0,48	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
5	154f	142	50	42	50	42	50	4375	1,600	0,30	2,5	0,35	0,56	668	0,2	4,7	4,7	1,081	13,125	0,16	7,9	13,1	127,6	0,48	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
1	155	4070	200	3150	100	200	3150	2750	11700	0,25	2,5	0,69	0,86	5451	0,8	1,2	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	155	4040	169	2087	100	169	2087	4250	11700	0,30	2,5	0,67	0,89	7777	0,5	1,3	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	155	939	457	815	100	457	815	4250	2950	0,30	2,5	0,87	0,41	911	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	155	865	371	366	100	371	366	4250	2950	0,30	2,5	0,42	0,71	1578	0,5	1,8	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	155	597	183	297	100	183	297	4375	2950	0,30	2,5	0,50	0,66	1466	0,4	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

[illegible]

